

## An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

**Direktion** Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

☎ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 22. November 2018

## PRESSEMITTEILUNG

Seite 1

### **ATEMBERAUBENDE NATUR ODER SKIFAHREN MIT SMOGMASKE – IN CHINA GIBT ES ALLES**

*Das 5. Chinesische Filmfestival zum Thema „China Outdoor“ findet vom 28. November bis 2. Dezember 2018 in den Lamm-Lichtspielen Erlangen, dem Casablanca Nürnberg und der Boulderhalle E4 in Nürnberg statt.*

Das Filmfestival „CHINA OUTDOOR“ des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen ist eines der ersten Filmfestivals weltweit, welches spezifisch das Thema Outdoor-Sport in China behandelt<sup>1</sup>. Das Festival zeigt Chinas wilde Seite und gibt Einblick in eine weitere Trendwende in China.

Das erwachende Interesse der chinesischen Bevölkerung an Outdoor-Sport sowie die Umdeutung von Natur hin zum Freizeitraum geht Hand in Hand mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Sie ist ein Zeichen des wachsenden Wohlstands in China und wird auch durch die Vorbereitungen auf die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking gefördert. Allein seit 2016 wurden z.B. 56 neue Skiresorts in China gebaut<sup>2</sup>. Doch auch die Teile der chinesischen Bevölkerung kommen zu Wort, die sich solch zeit- und geldintensive Sportarten nicht

<sup>1</sup> Banff China Outdoor Film Festival konzentriert sich nur auch chinesische Filme, andere Festivals bieten gemischtes Programm, wie das Nanshan Mountain Film Festival of China oder das Kendal Mountain Festival.

<sup>2</sup> Stellungnahme von Wang Dong, Leiter des Wintersport-Management-Zentrums der Provinz Liaoning, in: Steiger, K.: *China Outdoor 5. Chinesisches Filmfestival 户外中国第五届中国电影节 28.11.-02.12.2018*, Nürnberg: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen 2018, S. 59 (<https://we.tl/t-EC6KOhYhbU>)

leisten können, sondern ganz im Gegenteil, mit körperlicher Arbeit ihren Lebensunterhalt gerade so bestreiten.

So zeigt die Dokumentation „1350 KM“ von Chang He fünf Wanderarbeiter, die sich drei Motorräder teilen und fünf Tage und vier Nächte auf der 1350 km langen Heimreise unterwegs sind, um das Neujahrsfest mit ihren Familien zu verbringen. Auf dem Weg erwarten sie Regen und Schnee, defekte Motorräder, unerwartete Straßensperrungen und vieles mehr. Ans Ziel bringt sie allein der starke Wille, wieder mit ihren Familien vereint zu sein.

Aus der Reihe „China Climbing Documentary Project“ von Tony Cheung wird unter anderem „From Dumplings to Rock“ gezeigt. Die Dokumentation begleitet Xiao Lu, bisher eine der wenigen weiblichen chinesischen Kletterinnen. Als sie 2013 damit in ihrer Heimat Liuzhou begann, kletterte sie erst in Turnschuhen, da sie sich von ihrem Verdienst in einem Sushi-Restaurant keine Kletterschuhe leisten konnte. Schließlich kündigte sie, um ein Jahr lang in Chinas Kletter-Eldorado Yangshuo zu ziehen. Yangshuo befindet sich in Südchina inmitten eines der größten zusammenhängenden Karstgebiete der Welt. Dort faltete Xiao Lu nachts Teigaschen, verkaufte sie vormittags auf der Straße, um den Nachmittag am Fels verbringen zu können.

### **Tony Cheung und Hao Zhiqiang zu Gast**

Tony Cheung ist der Macher des China Climbing Documentary Projects. Das Projekt ist größtenteils selbstfinanziert und lebt von dem ehrenamtlichen Einsatz von Kletterern aus Hong Kong, Festland-China und Kanada. Ebenfalls zu Gast beim Festival ist der Pekinger Regisseur Hao Zhiqiang. Der Eröffnungsfilm des Festivals, seine mehrfach preisgekrönte Dokumentation „Bazaar Jumpers“, zeigt zwei uigurische Brüder, Aydar und Xerali, die trotz des Widerstands ihrer besorgten Mutter in jeder freien Minute ihrer Leidenschaft nachgehen. Sie trainieren und sammeln Geld, um an einem großen Parkour-Wettbewerb in Peking teilzunehmen.

Seit 2010 veranstaltet das Konfuzius-Institut alle zwei Jahre ein chinesisches Filmfestival, das einen ungewöhnlichen Einblick in die Arbeiten von bekannten und aufstrebenden chinesischen Filmemachern und damit in die unmittelbare Gegenwart Chinas gibt.

Filmeinführungen und ein 80-seitiger Begleitband runden das Festival ab.

## **Eröffnung in Erlangen durch Stadträtin Birgit Hartwig**

*28. November, 17:00 Uhr, Palais Stutterheim in Erlangen, 19:30 Uhr Eröffnungsfilm in den Lamm-Lichtspielen*

Eröffnet wird das Festival durch eine Begrüßung von Dr. Yan Xu-Lackner, einem Grußwort der Erlanger Stadträtin Birgit Hartwig und einem Vortrag von Prof. Dr. Markus Kursescheidt zum Thema „Outdoor und Actions Sports im China der Postmoderne“. Der Inhaber des Lehrstuhls Sport Governance und Eventmanagement am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth gehört zu den wenigen Experten weltweit, die das Thema Sport in China wissenschaftlich untersuchen. Passend zum Thema übernimmt das Nürnberger Fitness Food House GreenLion das Catering.

Als Eröffnungsfilm wird im Anschluss in den Lamm-Lichtspielen Erlangen „Bazaar Jumpers“ von Hao Zhiqiang gezeigt, gefolgt von einem Publikumsgespräch mit dem Regisseur.

## **Auftakt des Filmfestivals in Nürnberg mit Bürgermeister Dr. Gsell**

*29. November, 18:30 Uhr, Casablanca Filmkunsttheater*

Mit einem Grußwort von Bürgermeister Dr. Klemens Gsell und dem Eröffnungsfilm „Bazaar Jumpers“ mit anschließendem Publikumsgespräch mit dem Regisseur Hao Zhiqiang wird das Festival auch in Nürnberg eröffnet.

## **Special Event - Kletter-Kurzfilme in der Boulderhalle E4 in Nürnberg**

*30. November, 21:00 Uhr*

In Nürnberg werden die Kletterfilme nicht im Kino, sondern in der Boulderhalle E4 gezeigt. Im Anschluss gibt es ein Filmgespräch mit Regisseur Tony Cheung.

**Spielplan:** [www.konfuzius-institut.de/filmfestival](http://www.konfuzius-institut.de/filmfestival)

Seite 4

**Begleitpublikation:** <https://we.tl/t-EC6KOhYhbU>

**Trailer:** <https://www.youtube.com/watch?v=DNdm4X84avQ&t=1s>

**Kartenreservierungen:**

- Lamm-Lichtspiele: [www.lamm-lichtspiele.de](http://www.lamm-lichtspiele.de) oder 09131-207066
- Casablanca Filmkunsttheater: [www.casablanca-nuernberg.de](http://www.casablanca-nuernberg.de) oder 0911-454824
- Boulderhalle E4: [info@boulderhalle-e4.de](mailto:info@boulderhalle-e4.de) oder 0911-49042202

**Ansprechpartner am Konfuzius-Institut:**

Katharina Steiger, Programmleitung

E-Mail: [info@konfuzius-institut.de](mailto:info@konfuzius-institut.de)

Telefon: 0173-8567 505